Ärzte-
Wirtschafts-
Institut

Teilnahmebedingungen für die ÄWI-Tassenverlosung

Beitrag posten und einen Platz beim Sommer-Kongress 2027 gewinnen

1. Teilnahme und Teilnahmezeitraum

1.1 Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person in eigenem Namen, die zum Zeitpunkt der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt ist und ihren Wohnsitz in Deutschland hat.

1.2 Das Gewinnspiel beginnt am 04.12.2026 und endet am 10.01.2027 um 23:59 Uhr. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Veröffentlichung des Beitrags.

1.3 Für eine wirksame Teilnahme muss der Teilnehmer während des Teilnahmezeitraums:

- ein selbst aufgenommenes Foto der originalen ÄWI-Tasse, die auf dem Winterkongress ausgegeben wurde, am eigenen Arbeitsplatz veröffentlichen;
- das Foto als öffentlich sichtbaren Beitrag auf LinkedIn, Instagram oder Facebook posten;
- den jeweiligen ÄWI-Account in dem Beitrag markieren; und
- dem jeweiligen ÄWI-Account auf der für die Teilnahme genutzten Plattform folgen.

1.4 Das verwendete Profil und der Beitrag müssen bis zur Prüfung der Teilnahme öffentlich einsehbar sein. Der Veranstalter kann einen Screenshot oder einen anderen geeigneten Nachweis der Veröffentlichung anfordern.

1.5 Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Mehrere Beiträge oder Veröffentlichungen auf mehreren Plattformen erhöhen die Gewinnchance nicht. Bei Mehrfachteilnahmen wird nur die zeitlich erste gültige Teilnahme berücksichtigt.

1.6 Die Teilnahme ist kostenlos und nicht an den Erwerb einer Ware oder Dienstleistung gebunden.

1.7 Der Teilnehmer versichert, alle erforderlichen Rechte am Foto zu besitzen. Sind weitere Personen erkennbar abgebildet, muss deren Einwilligung in die Veröffentlichung vorliegen.

1.8 Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Veranstalters und der mit der Durchführung befassten Unternehmen sowie deren Angehörige. Der Veranstalter kann Personen ausschließen, die gegen diese Bedingungen verstoßen oder das Gewinnspiel manipulieren.

2. Gewinn

2.1 Verlost wird ein Tagungsplatz für den Sommer-Kongress für das Chefarztsekretariat am 24. und 25. Juni 2027 in Hamburg. Zusätzlich umfasst der Gewinn eine Übernachtung im Mövenpick Hotel Hamburg im Standard-Einzelzimmer inklusive Frühstück.

2.2 Nicht ausdrücklich genannte Leistungen, insbesondere An- und Abreise, Parkgebühren, zusätzliche Übernachtungen, weitere Verpflegung und persönliche Ausgaben, sind nicht Bestandteil des Gewinns.

2.3 Eine Änderung, Übertragung oder Barauszahlung des Gewinns ist ausgeschlossen.

2.4 Kann die Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, nicht wie geplant stattfinden, besteht kein Anspruch auf Barauszahlung. Der Veranstalter kann einen gleichwertigen Ersatzgewinn anbieten.

3. Auslosung und Gewinnabwicklung

3.1 Unter allen gültigen Teilnahmen wird nach Ablauf des Teilnahmezeitraums per Zufallsprinzip ein Gewinner ausgelost. Die Auslosung erfolgt voraussichtlich zwischen dem 11.01.2027 und dem 13.01.2027.

3.2 Der Gewinner wird spätestens am 14.01.2027 per Direktnachricht über die Plattform benachrichtigt, über die die gültige Teilnahme festgestellt wurde.

3.3 Der Gewinner muss innerhalb von sieben Kalendertagen nach Absendung der Direktnachricht den Gewinn bestätigen und die erforderlichen Kontaktdaten übermitteln. Erfolgt keine Rückmeldung, darf ein Ersatzgewinner ausgelost werden.

3.4 Ist eine Benachrichtigung wegen eines nicht erreichbaren, gelöschten oder eingeschränkten Profils nicht möglich, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, weitere Nachforschungen anzustellen. Gleiches gilt bei fehlerhaften oder unvollständigen Angaben des Gewinners. Daraus entstehende Nachteile gehen zulasten des Teilnehmers.

3.5 Für die Anmeldung zum Kongress und die Reservierung des Hotelzimmers kann es erforderlich sein, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und weitere für die Buchung notwendige Angaben des Gewinners zu erheben und an den jeweiligen Leistungserbringer zu übermitteln.

4. Veranstalter und Geltungsbereich

Veranstalter ist die IFU-Institut für Unternehmensführung GmbH, Kollegienweg 20, 53121 Bonn. Mit der Teilnahme erkennt jeder Teilnehmer diese Teilnahmebedingungen an.

Das Gewinnspiel steht in keiner Verbindung zu LinkedIn, Instagram, Facebook oder Meta Platforms, Inc. und wird von diesen Plattformen weder gesponsert noch unterstützt oder organisiert. Ansprüche im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel sind ausschließlich an den Veranstalter zu richten.

5. Nutzungsrechte und Veröffentlichungen

5.1 Der Teilnehmer räumt dem Veranstalter das einfache, räumlich und zeitlich auf die Dauer des Gewinnspiels sowie dessen Nachberichterstattung beschränkte Recht ein, den öffentlich veröffentlichten Beitrag im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel zu teilen oder erneut zu veröffentlichen, soweit dies nach den Funktionen der Plattform möglich ist.

5.2 Eine darüber hinausgehende Nutzung für eigenständige Werbemaßnahmen erfolgt nur mit gesonderter Zustimmung des Teilnehmers.

6. Haftung

6.1 Der Veranstalter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

6.2 Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für technische Störungen, Ausfälle oder Einschränkungen der beteiligten Social-Media-Plattformen, die eine Teilnahme, Sichtbarkeit, Benachrichtigung oder Überprüfung verhindern oder verzögern.

6.3 Für Sach- oder Rechtsmängel der von Dritten erbrachten Leistungen haftet der Veranstalter nur bei Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich zulässig.

7. Vorzeitige Beendigung, Anpassung oder Änderung

Der Veranstalter darf das Gewinnspiel ohne Vorankündigung vorzeitig beenden, anpassen oder ändern, wenn eine ordnungsgemäße Durchführung aus technischen, rechtlichen oder sonstigen Gründen nicht gewährleistet werden kann.

8. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt die Rechtswahl nur, soweit dadurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts entzogen wird. Der Rechtsweg ist im Hinblick auf die Auslosung ausgeschlossen.

9. Datenschutz

Verantwortlich ist die IFU-Institut für Unternehmensführung GmbH, Kollegienweg 20, 53121 Bonn.

9.1 Verarbeitete Daten und Rechtsgrundlage

Zur Durchführung verarbeitet der Veranstalter insbesondere den öffentlich sichtbaren Profilnamen, den Link beziehungsweise Nachweis des Beitrags, die Markierung des ÄWI-Accounts und die Information, ob der Teilnehmer dem Account folgt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Vom Gewinner werden zusätzlich die zur Benachrichtigung, Kongressanmeldung und Hotelreservierung erforderlichen Kontakt- und Buchungsdaten verarbeitet und, soweit erforderlich, an Veranstaltungs- beziehungsweise Hoteldienstleister weitergegeben.

9.2 Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für Durchführung und Abwicklung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen entgegenstehen.

9.3 Social-Media-Plattformen

Bei der Nutzung von LinkedIn, Instagram und Facebook verarbeiten auch die jeweiligen Plattformbetreiber personenbezogene Daten. Ergänzend gelten deren Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen.

9.4 Betroffenenrechte

Das geltende Datenschutzrecht räumt den Teilnehmern insbesondere folgende Rechte ein:

Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO: Teilnehmer können Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Verarbeitungszwecke, die Datenkategorien, die Empfänger beziehungsweise Empfängerkategorien und die geplante Speicherdauer verlangen.

Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO: Teilnehmer können die unverzügliche Berichtigung unrichtiger und die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.

Löschung gemäß Art. 17 DSGVO: Teilnehmer können unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Das Recht besteht insbesondere dann nicht, wenn die weitere Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO: Teilnehmer können unter den gesetzlichen Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO: Wurden personenbezogene Daten berichtigt oder gelöscht oder wurde ihre Verarbeitung eingeschränkt, können Teilnehmer verlangen, über die Empfänger dieser Mitteilung unterrichtet zu werden.

Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO: Teilnehmer können die von ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder, soweit technisch machbar, deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO: Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht, können Teilnehmer aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einlegen.

Widerruf gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO: Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Beschwerde gemäß Art. 77 DSGVO: Teilnehmer können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

10. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Änderungen werden in geeigneter Weise bekannt gegeben.